



119
N



1. Gratulation der Schulerischen Familie, zu
der feyertzigen Wiederkehr zu Anhalt
Berechnung Vermählung
2. Gratulation an den Philosophen Frantz Adolph zu
Anhalt der studierenden Jugend in Halle, da
er 1763 nach Leipzig mit dem
Regiment von Leipzig zurück gekehrt, 1763.
3. Stuze an den Quaken von Leipzig zurück
von Joh. Friederich Becker, von seiner
Vater, Berlin, 1762.
4. Grüß, an den absterbend Joh. Piltz
Pastor an der St. Marien Kirche in Halle, da Luthe,
in der Gymnasia Leipzig, 1762.
5. von dem Leipzig Collegio Leipzig, 1762
6. da Lutherischen Ministry Leipzig, 1762
7. Joh. Andr. Stephan und Maria Sophia Steph.
in geborene Gruenerin, 1762.
8. Levliche Wollendung Sophien Elisabeth von
Bismarck geborene von Embeck, da preussische
Leibknechtin von H. Frantz Christoph von
Bismarck geborene von Gomast, Stendal, 1762.
9. Freudlich Bezeugung an der Vermählung ff.
Christ. Fred. Carl Graf zu Castell mit Cather.
Hedwig Grafin von Castell, von der Leipzig alt
Leipzig Leipzig, 1761.
10. von den Leipzig Grafin Leipzig, 1761.
11. Gratulation an den Leipzig Grafin Leipzig
Grafin Leipzig Leipzig Leipzig Leipzig
von Herr Leipzig, 1762.

Den
schmerzlichen Verlust
des

Hochedelgebornen, Hochgelahrten und Hochweisen Herrn

H E R R N

Johann Friedrich

Kern

Wohlverdienten Burgermeisters beyder Städte
Wernigerode

welcher

den 10ten des Hornungs 1765

im 64sten Lebens Jahr

im Herrn selig entschlief

beveinten

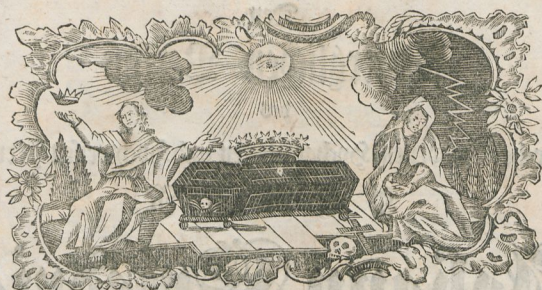
Desselben

fünf hinterlassene Kinder.

Wernigerode,

Gedruckt bey Johann Georg Struck, Hochgräf. Stollberg. Hof-Buchdrucker.

Jacob Raffmann



Er stirbt - Sein Mund, der uns zur wahren
Zugend
So väterlich ermahnet, spricht
Nicht mehr. Sein Auge, das auf unsre Jugend
Sie zu verbessern sahe, bricht.

Erwart und fast erblicken wir die Hände,
Daran Sein kleiner Benjamin
Sich gerne schmeichlend hing. Zwar kam Sein Ende
Nicht unverhofft. Gott nahm Ihn hin;

Wir sahen Ihn schon lange langsam sterben;
Nur Haut bedekte Sein Gebein;
Wir hörten oft die Seufzer, von dem herben
Und langen Schmerz erlöset zu seyn.

Kein heilend Wasser linderte die Schmerzen
Und keine Arzenei bewies
Die Kräfte mehr : Doch fühlen unsre Herzen
Empfindlich diesen frühen Miß.

Viel werden den Verlust zu schätzen wissen ;
Es wird vielleicht Ihn unsre Stadt
Und unsre werthe Bürgerschaft vermessen,
Der Er sich aufgeopfert hat ;

Sie werden oft noch Sein Verfahren preisen
Und rückwärts auf Ihn traurig sehn :
Wie sollte uns fünf unversorgten Waisen
Nicht tief der Fall zu Herzen gehn !

Nimm , allerbesten Vater , von uns allen
Des Dankes heiße Thräne an !
Laß Dir dis letzte Opfer noch gefallen
Für alles , was Du uns gethan.

Drey Deiner Kinder sind vorangegangen ,
Und fünf weinen Dir jetzt nach ;
Wenn iene Dich mit Freudigkeit empfangen ,
So fließt hier unser Thränen Bach

Um Deinen Sarg ; und oft wird er noch fließen,
Wenn wir die Gruft , die unserm Blick
Dich , Seliger , verschließet sehen müssen ,
Ja weinend kehren wir zurück.

Doch werden wir einst dahin auch getragen
Von Engeln , wo Du iezo bist ,
So werden wir so gleich begierig fragen ,
Wo unser liebster Vater ist ;

Und wie wird dieser Anblick uns entzücken!
Wenn wir auf die verklärte Hand
Die unsre auch verklärte Lippen drücken;
Wenn wir im köstlichen Gewand

Und reinen Schmuck Dich sehn, (ach laßt uns ringen)
Wenn Du das Lied, das Du jetzt hörst
Von Engeln und von Auserwählten singen,
Auch allen Deinen Kindern lehrst.

Noch eins, o Gott, zu dir! Du wollest merken
Auf fünf verlassner Waisen Schrein,
Du wollest unsre liebe Mutter stärken
Und unsrer Tante freundlich seyn.



- 9. 11. 1983

19. Mai 1986

22. Mai 1995

78 M 349

verschiedene Handsch.
Methoden

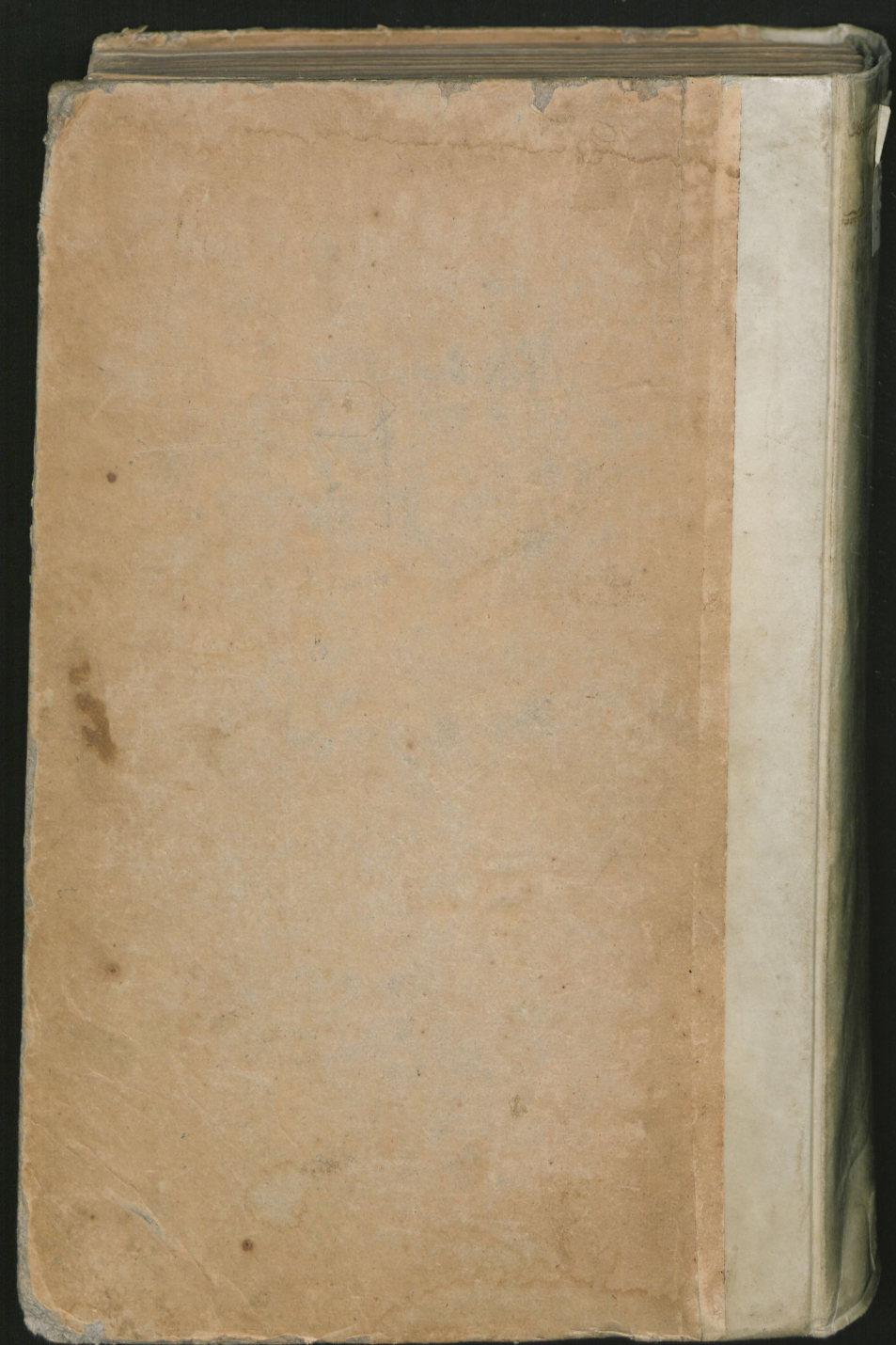


56 großer
Handsch. offe

1077

23





Den
schmerzlichen Verlust
des

Hochedelgebornen, Hochgelahrten und Hochweisen Herrn

H E R R N

Johann Friedrich

Kern

Wohlverdienten Burgermeisters beyder Städte
Wernigerode

welcher

den 10ten des Hornungs 1765

im 64sten Lebens Jahr

im Herrn selig entschlief

hinterlassen

Desselben

fünf hinterlassene Kinder.

Wernigerode,

Gedruckt bey Johann Georg Struck, Hochgräf. Stollberg. Hof-Buchdrucker.

Jacob Raffmann

äter
ites

Lehren
Ehren.

B.I.G.



Farbkarte #13

schüme anzeigen, daß die
or 20 Jahren aus einer
ehauer, Eiler und Oere
Stelle bestond.
n unten den Bräutigam
ten Sonntag nach Trinit.
hater mütterlicher Seite
schmiedels Brant gewesen.

